

### Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar der TU München  
Hörsaal D  
Ismaninger Str. 22  
81675 München

### Verkehrsanbindung

U-Bahn 4 und 5  
Haltestelle Max-Weber-Platz  
Trambahn Linie 18 und 19  
Haltestelle Max-Weber -Platz

### Auskunft

Klinikum rechts der Isar  
Frau Andrea Herrmann  
Dr. Sebastian Mair  
089/4140-5478

### Anmeldung über DCCV e.V.:

Michael Reiß, DCCV e.V.  
0911/30835077 oder mreiss@dccv.de

Die Veranstaltung wird  
freundlicherweise unterstützt von

abbvie

Almirall



FERRING  
ARZNEIMITTEL



Vifor Pharma  
Vifor



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



In Kooperation mit:

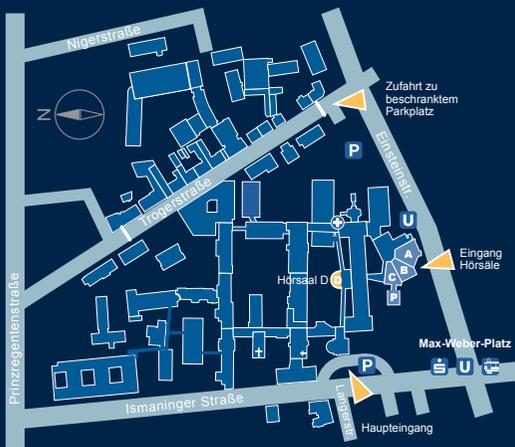
Deutsche  
Morbus Crohn/  
Colitis ulcerosa  
Vereinigung  
DCCV e.V.



## Einladung zum Interdisziplinären Arzt-Patienten-Seminar chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Samstag, 13.4.2013, 9<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> Uhr  
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal D

II. Med. Klinik und Poliklinik



## Liebe Gäste, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach der großen Resonanz auf die letzten Arzt-Patienten-Seminare veranstaltet die II. Medizinische Klinik und Poliklinik am Klinikum rechts der Isar auch dieses Jahr wieder ein Arzt-Patienten-Seminar zum Thema Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Hierzu dürfen wir Sie am 13.4.2013 ganz herzlich einladen bzw. um Weitergabe der Information an Ihre Patienten bitten. Auch deren Angehörige sind herzlich willkommen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Patienten in lockerer Atmosphäre einen Überblick über Ursachen, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen zu geben. Im Rahmen von sieben Themenschwerpunkten soll ihnen jeweils ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion mit Experten aus den Bereichen gastroenterologische Diagnostik und Therapie, Endoskopie, Visceral-Chirurgie, Sportmedizin und Psychosomatik zur Verfügung gestellt werden. Wir wollen das Programm über die Jahre abwechslungsreich gestalten. Daher freue ich mich besonders auf die Beiträge aus der Psychosomatik und Sportmedizin.

Eine wichtige Differenzialdiagnose stellt der „Reizdarm“ dar, der erstmals ein Themenschwerpunkt der Veranstaltung ist.

Im Hinblick auf die Vielfältigkeit dieser Erkrankungen haben wir ganz bewusst einen interdisziplinären Ansatz mit Einbeziehung von Fachleuten aus verschiedenen Sparten gewählt, die zur Diagnostik und Therapie von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa beitragen.

Wie in wenigen Bereichen der Medizin sprechen die Patienten ein wichtiges Wort bei Diagnostik und Behandlung dieser beiden Erkrankungen mit. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere Patienten und auch ihre Angehörigen möglichst gut über ihre Erkrankung informiert sind.

Wir danken besonders der Deutschen Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e.V., die uns erneut bei Themenwahl und Organisation der Veranstaltung unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine rege Diskussion!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. R. M. Schmid  
Direktor der II. Medizinischen Klinik

Programm	
<b>9.00-9.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <b>Wo und wie hilft die DCCV?</b> <i>Michael Reiß</i> <i>DCCV e.V., Landesverband Bayern</i>
<b>9.15-9.40 Uhr</b>	<b>Wie kommt es zu CED?</b> <b>Wie ist meine Prognose?</b> <i>PD Dr. Anne Krug, II. Med. Klinik</i>
<b>9.40-10.05 Uhr</b>	<b>Endoskopische Diagnostik:</b> <b>Wann, warum, wie oft?</b> <i>PD Dr. Monther Bajbouj, II. Med. Klinik</i>
<b>10.05-10.30 Uhr</b>	<b>Nicht immer ist es eine CED:</b> <b>Diagnostik der CED und Abgrenzung zum Reizdarm-Syndrom</b> <i>Dr. Christoph Thöninger, II. Med. Klinik</i>
<b>10.30-10.55 Uhr</b>	<b>Sport und CED: passt das zusammen?</b> <b>Zum Start der Studie „Sport gegen CED“</b> <i>Prof. Dr. Martin Halle</i> <i>Lehrstuhl und Poliklinik für präventive und rehabilitative Sportmedizin</i> <i>Dr. Peter Klare, II. Med. Klinik</i>
<b>10.55-11.25 Uhr</b>	<b>Kaffee-Pause</b>
<b>11.25-11.50 Uhr</b>	<b>Chirurgische Therapie-Optionen</b> <i>PD Dr. Dirk Wilhelm</i> <i>Chirurgische Klinik</i>
<b>11.50-12.15 Uhr</b>	<b>Psychisch stabil bleiben:</b> <b>Psychosomatische Aspekte in der Behandlung bei CED und Reizdarm.</b> <i>Dipl. Psych. Simone Schickel,</i> <i>Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</i>
<b>12.15-12.40 Uhr</b>	<b>Was hilft in meinem Fall?</b> <b>Individualisierte medikamentöse Therapie, neue therapeutische Ansätze und aktuelle Studienprojekte im rechts der Isar</b> <i>Prof. Dr. Wolfgang Huber;</i> <i>Sebastian Mair, II. Med. Klinik</i>
<b>12.40-13.00 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung</b> <b>Anschließend kleiner Imbiss, Gelegenheit zu weiterer Diskussion</b>

## Fachliche Leitung & Organisation

### Prof. Dr. Roland M. Schmid

ist seit Oktober 2002 Direktor der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik. Die ambulante und stationäre Betreuung von Patienten mit CED ist seit vielen Jahren einer der Schwerpunkte seiner klinischen Tätigkeit.

### PD Dr. Monther Bajbouj

ist geschäftsführender Oberarzt der II. Med. Klinik und seit zehn Jahren in der gastroenterologischen Ambulanz tätig. Seit acht Jahren betreut er CED-Patienten im Rahmen seiner Tätigkeit in der Endoskopie.

### Prof. Dr. Wolfgang Huber

arbeitet als Oberarzt der II. Med. Klinik im Bereich Intensivmedizin, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und Endoskopie. Er ist seit 20 Jahren in der CED-Ambulanz tätig und hat ausgiebige Erfahrungen in der stationären Versorgung dieser Erkrankungen bis hin zur intensiv-medizinischen Betreuung.

### PD Dr. Anne Krug

ist seit fast zehn Jahren in der ambulanten und stationären Betreuung von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen tätig. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Grundlagenforschung bezüglich Entzündungsprozessen der Darmschleimhaut.

### Sebastian Mair

ist seit fünf Jahren in der Arbeitsgruppe Klinische Forschung der II. Med. Klinik tätig, zunächst im Rahmen seiner Dissertation, jetzt als Studienarzt im Rahmen einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Studie.

### Dr. Christoph Thöninger

betreut seit 2011 Patienten in der Spezialambulanz für Reizdarmerkrankungen der II. Med. Klinik. Zuvor war er am Max-Planck-Institut für Psychiatrie als Wissenschaftler und Arzt in der experimentellen neuro-gastroenterologischen Forschung tätig.

Eine Anmeldung über Herrn Reiß, DCCV e.V. – Landesverband Bayern erleichtert uns die Planung:

**E-Mail:** [mreiss@dccv.de](mailto:mreiss@dccv.de)

**Tel.:** 0911/30835077.

Dank der Unterstützung durch mehrere Sponsoren ist die Veranstaltung kostenfrei und es steht eine Bewirtung (Kaffeepause und kleiner Imbiss) zur Verfügung.